

Klabund: 5. (1909)

- 1 Wer bist du, schöner Knabe, den beim Heuen
- 2 Die Mutter wohl von ihrer Brust verlor?
- 3 Du schreitest durch der Mittagssonne Tor,
- 4 Mit Lächeln das Lebendge zu erneuen.

- 5 Lass Mann und Jüngling sich am Bilde freuen,
- 6 Das seine starke Hand zum Heil erkor.
- 7 Schwinge im Kinderschwarm das Flötenrohr,
- 8 Mit Klängen die Genossen zu betreuen.

- 9 Ich bin dein Pferd. Du darfst auf meinem Rücken
- 10 Zu der erträumten Nacht der Nächte reiten,
- 11 In Flammenglut das schmale Holzsword zücken!

- 12 Die ewigen Engel werden dich begleiten,
- 13 Den kleinen Kämpfer flügelnd zu beglücken,
- 14 Und ihn zum Siegesfest der Mannheit leiten.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63261>)